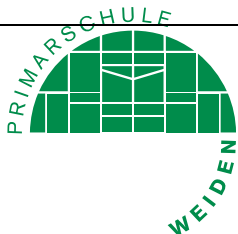


Absenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson unbedingt informieren (lassen). Bei Krankheit oder sonstigen individuellen Absenzen informieren die Erziehungsberechtigten die Betreuung und die Musikschule selber. → Kontakt, → Betreuung Es braucht eine schriftliche Notiz für die Dispens von Turnen und Schwimmen. Diese muss von einem Elternteil unterschrieben sein. Zahnarzt- und Arztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit organisieren.
Begabungsförderung BBF	Begabungsförderung findet in allen Klassen statt. Eine Fachperson begleitet Kinder und Lehrpersonen bei der Förderung. Für in bestimmten Fachbereichen überdurchschnittlich begabte Kinder steht das Lernforum am Freitagnachmittag zur Verfügung. Für weitere Informationen und Bedingungen wenden Sie sich an die Klassenlehrperson.
Besuche	Eltern unserer Schuleinheit sind nach Absprache mit der Klassenlehrperson im Schulzimmer jederzeit willkommen. Wir kommunizieren die offiziellen Besuchstage nicht. Es freut uns, wenn Sie Interesse zeigen, sich Zeit nehmen und den Unterricht besuchen.
Betreuung	Informationen zum Betreuungsangebot und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf der Homepage der Stadt Rapperswil-Jona, Betreuungsangebote. Unsere Standortleiterin ist Patricia Mächler. Bei Absenzen melden Sie Ihr Kind selber ab, Telefon 055 225 38 83.
Beurteilung	Wir beurteilen ganzheitlich und legen auch Wert auf Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Ein Zeugnis Ende Schuljahr gibt ab der 2. Klasse Auskunft über den Leistungsstand Ihres Kindes. Die Zeugnisnote ist kein Durchschnitt von Prüfungsergebnissen, sondern ein Code. Am Beurteilungsgespräch werden Sie informiert. → Gespräche, → Noten.
Bewegungsförderung	Alle Klassen nehmen an einem Bewegungsförderungsprogramm teil. In der Unterstufe ist es „hohop“, in der Mittelstufe „beweX“, im Kindergarten KiBiK.
DaZ	Deutsch als Zweitsprache: Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache für Kinder mit einer anderen Muttersprache, in der Regel von Kindergarten bis 3. Klasse. Eine Fachlehrperson unterrichtet in Kleingruppen während der Unterrichtszeit.
Elektronische Geräte	Wir empfehlen, dass die Kinder keine elektronischen Geräte (Handys, Smartwatches etc.) in die Schule mitnehmen. Während der Unterrichtszeit und in Pausen werden sie nur auf Anweisung der Lehrpersonen eingesetzt. Die Lehrpersonen sind berechtigt, die Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen.
Elternhilfe für Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung soll mit der Lehrperson abgesprochen sein. Kann bei Konzentrationsmängeln, Zeiteinteilung und Planung sinnvoll sein. Zu Hause sollen Grundlagen geschaffen werden, damit das Kind arbeiten kann (Arbeitsplatz, ausgleichende Freizeit, wenig Bildschirmzeit, Überbelastung).
Elternrat	Aus jeder Klasse stellen sich zwei Eltern für den Elternrat zur Verfügung. Sie werden Anfang Schuljahr am Elternabend gewählt (siehe www.elternrat-weiden.ch sowie entsprechendes Reglement).
Gespräche	<p>... sind unumgänglich für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich (vor Ende März) führt die Klassenlehrperson ein Beurteilungsgespräch.</p> <p>... sollen nie aufgeschoben werden.</p> <p>... können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Behördenmitgliedern gewünscht und organisiert werden. Die Schulleitung kann beigezogen werden.</p> <p>... bringen am meisten, wenn sie offen und ehrlich geführt werden.</p>
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Eine jährliche kostenlose Zahnuntersuchung durch eine Schulzahnärztin oder einen Schulzahnarzt ist obligatorisch. Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Informieren Sie die Lehrperson unbedingt über aktuelle Therapien, Medikamente, etc.
Gewalt	Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kann nur eingeschränkt werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und sofort reagieren.
Hausaufgaben	<p>... können von den Lernenden in der Regel selbstständig gelöst werden.</p> <p>... sollen der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst sein.</p> <p>... fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und gehören zum Lernprozess.</p> <p>Folgende Richtwerte pro Woche sollen nicht überschritten werden:</p> <p>1./ 2. Schuljahr 60 min - 3./ 4. Schuljahr 90 min - 5./ 6. Schuljahr 120 min</p> <p>Bitte beachten Sie unser internes Merkblatt zum Thema sowie → Ufzgizyt.</p>



Hausordnung	Sie gibt die Regeln in unserem Schulhaus bekannt und ist auf unserer Website einsehbar.
ISF	Integrative Schulische Förderung. Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch die Schulische Heilpädagogin während der Unterrichtszeit, teilweise in Gruppen.
Kontakt	Ab Oktober 2024 wird für die Kommunikation die App Pupil-Connect genutzt. Einrichten und Information erfolgen am Elternabend. Sie können die Lehrpersonen und die Schulleitung telefonisch oder per E-Mail (vorname.name@rj.sg.ch) erreichen. Bitte rufen Sie die Lehrpersonen nicht während der Unterrichtszeiten an, Sie stören sonst den Unterricht.
Läuse	... lassen sich leider nicht ausrotten. Bitte melden Sie es der Schule umgehend, wenn Ihr Kind befallen ist. Wenn in der Klasse Ihres Kindes Kopfläuse auftreten, werden Sie sofort orientiert. Fachfrauen kontrollieren die Klasse und informieren die betroffenen Familien.
Material	... wird in der Regel abgegeben. ... muss bei Verlust oder unsorgfältiger Behandlung bezahlt werden (z.B. Bücher). ... muss im Thek oder Rucksack transportiert werden (keine Plastiksäcke).
Musikschule	Sie können bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder bei Judith Kuhn (Lehrperson für musikalische Grundschule) Informationsmaterial über die Musikschule Rapperswil-Jona beziehen (Organisation, mögliche Instrumente, Kosten, etc.).
Noten	... werden immer weniger gesetzt. Beurteilung erfolgt auf verschiedenste Weise und soll einen hohen Förderaspekt haben. Dieser ist mit Noten nur selten zu erreichen. ... sind Vergleichswerte; weder absolut, noch absolut gerecht, noch unfehlbar.
Schulinseln	Auf der Schulinsel kann Ihr Kind von einer Schulischen Heilpädagogin in der Kleingruppe individuell gefördert werden. Verschiedene Gründe führen dazu, dass ein Kind die Insel besucht. Die Lehrpersonen geben Auskunft.
Schulleitung	Schulleiterinnen in der Schuleinheit Weiden sind Judith Stocker und Nadia Fiechter. Sie sind unter anderem zuständig für Klasseneinteilungen, Urlaube, usw. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Lehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können sich Eltern an sie wenden. Sie sind über Mail, Telefon 055 225 86 92 oder Mitteilungen in der App «Pupil-Connect» erreichbar.
SSA	Die Schulsozialarbeiterin Luisa Weber unterstützt alle unsere Klassen. Sie kann auch individuell von Kindern oder Erziehungsberechtigten kontaktiert werden.
Schulweg	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. • Er wird grundsätzlich zu Fuss zurückgelegt. • Ab der 3. Klasse dürfen Kinder für Schulhauswechsel das Velo benutzen. Helmpflicht. • Rollerblades, Kickboards, etc. sind mit Bewilligung der Eltern für den Schulweg gestattet. Die Schule übernimmt keine Haftung. Bitte die Kinder auf die Gefahren aufmerksam machen. Auf dem Schulareal werden diese Fahrzeuge nicht benutzt. • Kickboards müssen im Veloständer deponiert und sollen abgeschlossen werden.
Spezielle Schulveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlich eine Schulreise • Exkursionen, Projektstage und Schulausgänge nach Bedarf • Jährliches Skilager für die Mittelstufen-Klassen • Eine Schulverlegungswoche (Klassenlager) in der Mittelstufe ist möglich • Der Elternbeitrag für Skilager und Klassenlager beträgt Fr. 75.-.
Ufzgizyt	Dieses kostenlose Angebot zum Erledigen der Hausaufgaben in der Schule ist in die Betreuung integriert. Es findet an jedem Schultag von 13.00 bis 13.50 Uhr statt. Dies kann die Eltern entlasten. Sie können Ihr Kind über die Homepage anmelden oder die Lehrperson kontaktieren.
Urlaube	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Halbtage (Jokertage) pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens drei Tage vorher an die Lehrperson. • Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Klassenlehrperson. Schriftliches Gesuch mit Begründung mindestens eine Woche im Voraus an die Lehrperson. • Weitere Urlaube werden frühzeitig bei der Schulleitung beantragt. Bei Urlauben über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidiums notwendig (3 Monate im Voraus)!
Versicherung	Ist Sache der Eltern. Die Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung wird dringend empfohlen.
Website	Die Primarschule Weiden unterhält eine Homepage www.ps.weiden.rapperswil-jona.ch und einen Instagram-Kanal. Bitte melden Sie der Schulleitung, wenn Sie <u>keine Fotos</u> Ihres Kindes in den Medien wünschen.